

## **Dr. Botho von Kopp**

**Fachgebiet:** *Vergleichende Bildungsforschung*

### **PISA – von Japan lernen?**

94% aller Jugendlichen in Japan besuchen die Oberschule, weit über die Hälfte eines Jahrgangs setzt die Bildung in einer postsekundären oder universitären Institution fort. Während Kritiker das japanische Bildungssystem als „Drillschule“ ablehnen, bewundern Befürworter den hohen Bildungsstandard in Japan. Von Kopp, der das japanische Bildungssystem durch mehrere Forschungsaufenthalte im Land sehr gut kennt, schaut hinter die Klischees. Er geht der Frage nach, ob und was wir nach dem PISA-Schock vom Ausland lernen können oder wollen und vergleicht neben der Vielfalt der Schulformen auch die Kultur- und Sozialsysteme beider Länder. Denn nicht alles, was für Japan richtig ist, muss für Deutschland gut sein. Zwischen beiden Ländern gibt es deutliche Gemeinsamkeiten, aber auch markante Unterschiede. Für von Kopp ist der Bildungsvergleich Japan – Deutschland vor allem deswegen interessant, weil beide Länder einem gemeinsamen Umfeld wachsender Internationalisierung und Anpassungsanforderungen ausgesetzt sind.

Mehr Informationen unter [www.dipf.de](http://www.dipf.de).

**Botho von Kopp**, geboren 1944, studierte an der Universität Freiburg im Breisgau und an der Charles Universität in Prag (Tschechien) und wurde 1980 an der Universität Frankfurt/Main promoviert. Es folgten mehrere Gastaufenthalte an der Universität Kyoto, Japan, gefördert durch Stipendien der JSPS. Zurzeit ist von Kopp Senior Researcher am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main.

**Kooperationspartner in Japan:** Professor Dr. Takekazu Ehara

